

Situationsbericht ADS Kindergarten Tönning

zur Beiratssitzung am 29. September 2021

Statistik

Zurzeit besuchen 52 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren den ADS - Kindergarten Tönning. Ab Oktober sind es dann 55 Kinder, im Dezember 58 Kinder und von Januar bis April kommen noch einige dazu, so dass dann wieder alle Plätze belegt sind.

Die Gruppe 4 mit den fünf ganz Kleinen ist weiterhin gut ausgebucht. Nicht allen Familien konnten wir bisher einen Platz zusagen.

18 Kinder werden voraussichtlich im Sommer 2022 eingeschult.

3 Kinder bekommen z.Zt stundenweise ambulante Frühförderung durch eine Heilpädagogin der Praxis Wagenknecht aus Flensburg. Weitere Maßnahmen sind in der Antragsphase.

Die Beantragung der Fördermaßnahmen ist aus unterschiedlichen Gründen sehr schwierig geworden. Ein Grund ist sicherlich die noch immer lange Wartezeit auf einen notwendigen Termin beim Gesundheitsamt.

Einmal wöchentlich erhalten viele Kinder zusätzlich Sprachförderung durch die Sprachheilpädagogin des Förderzentrums Lernen/Husum, Andrea Lang. Sie ist gleichzeitig auch Lehrerin an der der Schule am Ostertor und uns in der Funktion als Brückenbauer ein wichtiger Partner. Uns ist deutlich geworden, dass immer mehr Kinder neben der alltagsintegrierten Sprachförderung, die im Kindergarten stattfindet, eine zusätzliche Sprachförderung benötigen.

Die Förderung und Begleitung durch Heilpädagogen, Sprachförderung durch Sprachheilpädagogen und der regelmäßige Austausch zwischen Heilpädagogen, Eltern und Erziehern ist für uns und unsere inklusive Arbeit eine notwendige Unterstützung.

Der wöchentliche Spielkreis findet seit September diesen Jahres wieder statt. Wir haben/mussten ihn fast eineinhalb Jahre ruhen lassen und haben ihn vermisst.

Wir wissen, es ist eine wichtige vorbereitende Arbeit -für die Kinder aber auch für die Eltern- auf die Kindergartenzeit.

Jessica Nothdurft hat wieder die Leitung der Nachmittagsgruppen übernommen.

Unser Team hat sich seit dem letzten Jahr wieder ein wenig verändert.

Die Gruppe 1 wird seit dem 15. Juni von Pia Hansen geführt, ihr steht Susanne Rohde zur Seite.

Die Gruppe 2 wurde im August von Patricia Weitz übernommen, sie wird von Eugenia Straub unterstützt.

Und in Gruppe 3 sind in bewährter Form Jessica Kist und Michaela Jans für die Kinder da.

Die Gruppe 4, die betreute Tagespflege wird von Franka Martens geleitet.

Um den Kindern den Übergang in die Schule größtmöglich zu erleichtern, ist die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule unabdingbar. Gemeinsam verfolgen wir schließlich das Ziel, den Weg zur Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten.

Auch im letzten Jahr konnten wir nur wenig Kontakt halten. Unter besonderen Bedingungen konnte das Übergabegespräch Kiga.- Schule stattfinden.

Unser pädagogisches Konzept beschreibt, dass Bewegung ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist.

Das pädagogische Personal bietet den Kindern täglich offene Bewegungsangebote für drinnen und draußen und gibt somit den Bewegungsdrang der Kinder größtmöglichen Raum. Sie fördern die Bewegungskompetenzen der Kinder im Selbstständigen Tun und bieten bei Bedarf Hilfe an.

Das im Konzept beschriebene Turnen in der Schulturnhalle konnte aus bekannten Gründen lange nicht stattfinden. Auch nach den Sommerferien konnte diese festgeschriebene Sporteinheit für die zukünftigen Schulkinder

nicht eingehalten werden, die Schulturnhalle an der Schule am Ostertor wurde abgerissen. Das Team suchte nach möglichen Alternativen, nahm Kontakt zum Sportplatzwart und zum Rektor der dänischen Schule auf. In Absprache mit den genannten Personen finden die Sporteinheiten nun bei gutem Wetter mal auf dem Sportplatz, vorrangig aber in der Turnhalle der Uffe-Skole statt.

Die zukünftigen Schulkinder werden im nächsten Jahr hoffentlich wieder jeden Donnerstagvormittag in die Schule gehen. Dort haben wir einen Klassenraum und können gute vorschulische Arbeit machen.

Im Oktober werden unsere neu gewählten Elternvertreter ein erstes Treffen haben, um sich auszutauschen, Infos zu erhalten, Anregungen zu geben.

Leider wird es auch in diesem Jahr kein Waffelverkauf im Packhaus geben. Die Elternfördergemeinschaft hat nach Alternativen gesucht und vor ca. 3 Wochen einen Stand auf dem Wochenmarkt gehabt. Es war eine gelungene und erfolgreiche Aktion. → Eiderkurier

Die Teilnahme an Fortbildungen in Präsenzform wurde erschwert, aber es war auch die Chance mit neuen Formaten an Fortbildungen und Schulungen teilzunehmen. Wir haben alle viel in diesem Bereich dazugelernt.

Es gibt weiterhin einen intensiven Austausch der Verbundkindergärten aus Bredstedt, Husum, Friedrichstadt und Tönning. Am 21. September 2021, also vor einer Woche, wurden wir nach 4-jährigem Qualitätsentwicklungsprozess in einer Visitation überprüft, es wurde alles bewertet und wir haben erfolgreich abgeschlossen.

Die kontinuierliche Qualitätsentwicklung ist für uns eine Selbstverpflichtung, das öffentlich ausgehängte Leitbild unseres Trägers und des Kindergartens begleitet und leitet uns in unserer täglichen Arbeit, die sich an die von uns betreuten Kinder und ihren Familien richtet.

Renate Poggensee

Tönning, 24.09.21